

## **Tipps gegen Frostschäden – Wasseranschlüsse- und Zähler im Keller „winterfest“ machen!**

Die Temperaturen waren bisher noch nicht sehr winterlich, werden es aber sicherlich noch werden. Die kalte Jahreszeit kann an Wasseranschlüssen und an Wasserzählern im Keller aber auch in Nebengebäuden wie Ställen usw. empfindliche Schäden verursachen. Viele dieser Schäden könnten vermieden werden, wenn vom Hauseigentümer rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler getroffen werden. Die Gemeinde Kaisersbach möchte auf diesem Wege wieder einige wichtige und vor allem nützliche Hinweise geben. Bitte beachten Sie diese Tipps, damit nichts passiert:

- Mit Eintritt der Kälte, Türen und Fenster in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen rechtzeitig in Stand setzen.
- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen gegen Frost schützen und möglichst mit ausreichend Dämmstoffen gut umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, eventuell hölzernen Zwischenboden einlegen und zusätzlich mit Isoliermaterial überdecken. Der Zugang zum Absperrhahn und zum Wasserzähler muß jedoch gewährleistet bleiben.
- Bei starkem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und des Wasserzählers frostsicher abdichten.
- Eingefrorene Hauswasserinstallationsleitungen niemals selbst z.B. mit einer Lötlampe oder gar mit offenem Feuer auftauen. Hier können Brände entstehen bzw. Folgeschäden an den Leitungen/Wasserzähler auftreten. Vielmehr raten wir dringend in solchen Fällen, eine Fachfirma mit dem Auftauen zu beauftragen. Die kostet zwar Geld, kann Ihnen aber durch das fachgerechte Auftauen wiederum viel Geld und vor allem Ärger ersparen.

Wir weisen weiter darauf hin, daß gemäß unserer Wasserversorgungssatzung die Anschlussnehmer verpflichtet sind, schadhafte Wasserzähler unverzüglich der Gemeindeverwaltung zu melden. Sie dürfen auch nicht selbst an den Wasserzählern arbeiten. Dies erledigt entweder der Wassermeister der Gemeinde oder eine Fachfirma.

Und nicht zuletzt weisen wir darauf hin, daß durch Frost zerstörte Wasserzähler natürlich von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden. Hier stützen wir uns ebenfalls auf unsere Satzung. Die Kosten für den Ersatz eines Wasserzählers belaufen sich derzeit auf rd. 60,-- Euro. Also keine ganz billige Sache.

Wir bitten höflich um Kenntnisnahme und Beachtung.